

## MEDIENMITTEILUNG

### Allianz Trade erwirbt restliche Anteile an Cosec von Banco BPI und erneuert die Vertriebsvereinbarung

**Paris, 24. Februar 2023** – Der weltweit führende Kreditversicherer Allianz Trade erwirbt von Banco BPI, eine der größten portugiesischen Banken, eine 50-prozentige Beteiligung an Cosec, dem führenden portugiesischen Anbieter von Warenkreditversicherungen. Allianz Trade besitzt bereits 50 % von Cosec und wird nach Abschluss der Transaktion 100 % des Unternehmens halten.

Cosec (Companhia de Seguro de Créditos, S.A) wurde 1969 gegründet und ist der portugiesische Marktführer für Warenkreditversicherungen. Das Unternehmen wurde 2007 zu einem 50/50-Joint-Venture zwischen Allianz Trade und Banco BPI.

Vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen, einschließlich einer kartellrechtlichen Prüfung, soll die Transaktion in der ersten Hälfte des Jahres 2023 abgeschlossen werden.

„Cosec war bereits Teil der Allianz Trade-Familie, und wir freuen uns, sie als vollwertiges Mitglied unserer Gruppe begrüßen zu dürfen. Dies ist eine große Geschäftschance und ein neuer Schritt in unserer Wachstumsstrategie, der es uns ermöglicht, unsere Präsenz in Südeuropa zu stärken“, sagt Loeiz Limon-Duparcmeur, Group Chief Financial Officer und verantwortliches Vorstandsmitglied von Allianz Trade für Finanz- und Investitionsmanagement.

Zusätzlich zu dieser Übernahme werden Cosec und Banco BPI ihre Partnerschaft mit der Unterzeichnung einer neuen Vertriebsvereinbarung zum Zeitpunkt des Abschlusses der Transaktion erneuern. Diese neue Vereinbarung wird die langjährige und erfolgreiche Partnerschaft fortsetzen, die zwischen Allianz Trade und Banco BPI besteht.

„Diese Vereinbarung wird die Zusammenarbeit zwischen Banco BPI und Allianz Trade beim Vertrieb von Kreditversicherungen für Unternehmen weiter stärken. Unser Ziel ist es, Unternehmen weiterhin dabei zu helfen, mit Zuversicht zu handeln, sowohl in Portugal als auch auf den globalen Märkten“, sagt Pedro Barreto, Mitglied des Vorstands und des Exekutivausschusses der Banco BPI.

---

#### Allianz Trade Pressekontakt

Antje Wolters  
Pressesprecherin  
+49 (0) 40 / 88 34 – 1033  
+49 (0) 160 / 899 27 72  
[Antje.wolters@allianz-trade.com](mailto:Antje.wolters@allianz-trade.com)





#### Banco BPI Pressekontakt

Rui Silva  
+351 912 454 299  
[rsilva@tinkle.pt](mailto:rsilva@tinkle.pt)

---

---

## Social Media

-  LinkedIn [Allianz Trade Deutschland](#)
-  XING [Allianz Trade Deutschland](#)
-  YouTube [Allianz Trade Deutschland](#)
-  Twitter [Allianz Trade](#)

---

## About Allianz Trade

### We predict trade and credit risk today, so companies can have confidence in tomorrow

Allianz Trade is the global leader in trade credit insurance and a recognized specialist in the areas of surety, collections, structured trade credit and political risk. Our proprietary intelligence network analyses daily changes in +80 million corporates solvency. We give companies the confidence to trade by securing their payments. We compensate your company in the event of a bad debt, but more importantly, we help you avoid bad debt in the first place. Whenever we provide trade credit insurance or other finance solutions, our priority is predictive protection. But, when the unexpected arrives, our AA credit rating means we have the resources, backed by Allianz to provide compensation to maintain your business. Headquartered in Paris, Allianz Trade is present in 52 countries with 5,500 employees. In 2022, our consolidated turnover was € 3.3 billion and insured global business transactions represented € 1057 billion in exposure. [For more information, please visit allianz-trade.com](#)

## About Banco BPI

### To contribute to the financial well-being of its Clients and to the sustainable progress of Society as a whole

BPI is a financial institution focused on providing retail banking services in Portugal, where it is the fourth largest bank in terms of business volumes, with a 11% market share in loans and in customer funds. BPI is part of the CaixaBank Group, and, since the end of 2018 holds the entire share capital. BPI's business is organised into several segments: Retail, Premier, Private Banking, SMEs, Corporate and Institutional Banking. BPI offers a complete range of financial products and services, adapted to the specific needs of each sector, through a specialised, omnichannel and fully integrated distribution network. [For more information, please visit bancobpi.pt](#)

---

### Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen können Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf aktuellen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung basieren, und bekannte und unbekannt Risiken sowie Unsicherheiten beinhalten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse von den hier gemachten Aussagen wesentlich abweichen können. Neben zukunftsgerichteten Aussagen im jeweiligen Kontext spiegelt die Verwendung von Wörtern wie „kann“, „wird“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potenziell“ oder „weiterhin“ ebenfalls eine zukunftsgerichtete Aussage wider. Die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse können aufgrund verschiedener Faktoren von solchen zukunftsgerichteten Aussagen beträchtlich abweichen. Zu solchen Faktoren gehören u.a.: (i) die allgemeine konjunkturelle Lage einschließlich der branchenspezifischen Lage für das Kerngeschäft bzw. die Kernmärkte der Allianz-Gruppe, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte einschließlich der „Emerging Markets“ einschließlich Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse, (iii) die Häufigkeit und das Ausmaß der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben; daneben auch die Schadenkostenentwicklung, (iv) Stornoraten, (v) Ausmaß der Kreditausfälle, (vi) Zinsniveau, (vii) Wechselkursentwicklungen einschließlich des Wechselkurses EUR-USD, (viii) Entwicklung der Wettbewerbsintensität, (ix) gesetzliche und aufsichtsrechtliche Änderungen einschließlich solcher bezüglich der Währungsunion und der Europäischen Währungsunion, (x) Änderungen der Geldpolitik der Zentralbanken bzw. ausländischer Regierungen, (xi) Auswirkungen von Akquisitionen, einschließlich der damit verbundenen Integrationsthemen, (xii) Umstrukturierungsmaßnahmen, sowie (xiii) allgemeine Wettbewerbsfaktoren jeweils in einem örtlichen, regionalen, nationalen oder

internationalen Rahmen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit vieler dieser Faktoren kann durch Terroranschläge und deren Folgen noch weiter steigen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.